



Irene Roth-Halter studierte nach der Matura Klavier und Orgel an der Musikhochschule Zürich. Die Musikerin schloss ihre Studien mit Lehr- und Konzertdiplomen mit Auszeichnung ab. Es folgten weitere Studien in Lausanne bei A. Luy (Orgel), in Zürich bei E. Erkel und L. Nadelmann (Klavier). Daneben besuchte sie internationale Meisterkurse bei H. Vogel, G. Bovet, P. Kee, L.F. Tagliavini, J.v. Ootmerssen, H.

Davidsson etc. für Orgel und Cembalo und bei V. Margulis für Klavier, um sich vor allem in historischer Instrumentenkunde und Interpretationsweise weiterzubilden. Als Organistin war sie in Thalwil tätig und an der Basilika St. Ulrich in Kreuzlingen, 1999 wurde sie als Organistin zusätzlich nach Konstanz an die Stefanskirche berufen. Sie unterrichtete an der Pädagogischen Maturitätsschule am Seminar in Kreuzlingen und war Musikdozentin an der Pädagogischen Hochschule in Kreuzlingen für Klavier und Orgel. Daneben widmet sich Irene Roth-Halter als freischaffende Künstlerin einer regen Konzerttätigkeit im In- und Ausland als Organistin, Pianistin, Cembalistin und als Kammermusikerin. (Schweiz, Deutschland, Italien, Ungarn, Österreich, Holland etc.) Sie ist Gewinnerin verschiedener Wettbewerbe. (Migros Stipendienwettbewerb, Duttweiler Stiftung für Klavier, Orgelwettbewerb Nijmegen etc.) Bei ihren Konzertauftritten quer durch Europa wurden ihr „Meisterhände“ und bezaubernde Virtuosität zugesprochen.

Wir danken Ihnen für eine Spende am Ausgang



Im Anschluss an das Konzert sind Sie herzlich zum Plausch bei Imbiss und Getränken eingeladen

Orgelsommerplausch „4 nach 7“



Ballstädt (St. Petri)

Freitag, 16.09.2022, 19.04Uhr

Es spielt auf der Ratzmann-Knauf Orgel von
1836/1881:

Irene Roth-Halter (Schweiz)

Werke u.a. von J. Pachelbel, Gustav Merkel,
Joseph Rheinberger, u.a.

Programm

Gottlieb Muffat (1690–1770)
Toccata Septima und Capriccio Septimo

Johann Pachelbel (1653–1706)
**„Was Gott tut, das ist wohlgetan“
(Variationen)**

Johann Christian H. Rinck (1770–1846)
Konzert in F-Dur
(Allegro maestoso- Adagio- Rondo)

Franz Abt (1819– 1885)
„Ave Maria“

Gustav Merkel (1827–1885)
Sonate in d-Moll

Joseph Rheinberger (1839–1901)
Andantino in F-Dur

Maja Bösch-Schildknecht (*1978)
Orgeltänze
(Feierabend - Fidle und pfiife – Spatzentanz
– lueg ufe und säg dankä – Freudentanz)